

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Haselünne

Das Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03.05.2013 in der zurzeit gültigen Fassung räumt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an

1. Öffentlich- rechtliche Religionsgesellschaften bei Ehegatten mit unterschiedlicher Konfession (§ 42 Abs. II und III BMG)
2. Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen (§ 50 Abs. I BMG)
3. Mandatsträger, Presse und Rundfunk bei Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. II BMG)
4. Adressbuchverlage (§ 50 Abs. III BMG)
5. Daten von Personen, die 2025 volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 C Abs. I S. 1 Soldatengesetz i.V.m. § 36 Abs. II BMG)

Der Widerspruch ist der Meldebehörde der Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung des Wohnsitzes mitzuteilen.

Stadt Haselünne
Rathausplatz 1
49740 Haselünne

Haselünne, den 16.08.2024

Werner Schräer
Bürgermeister